

Zurückgetreten

Nyon. Der Präsident des bulgarischen Fußballverbands, Borislav Michailow, ist am Dienstag zurückgetreten, nur wenige Stunden nachdem der bulgarische Premierminister Bojko Borrisow das gefordert hatte. Das gab der Verband am Dienstag nachmittag bekannt. Hintergrund sind rassistische Vorfälle beim EM-Qualifikationsspiel zwischen Bulgarien und England. Die Partie am Montagabend in Sofia stand zweimal kurz vor dem Abbruch, weil bulgarische Zuschauer englische Spieler rassistisch beleidigt und faschistische Zeichen gezeigt hatten. Die Europäische Fußballunion UEFA hat inzwischen ein Disziplinarverfahren gegen die Bulgaren eröffnet. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/364938.fußball-zurückgetreten.html>